

Editorial

Yo! - Ich traue mich kaum, während den abklingenden Nachwehen der Fussball-WM mit einem Handballheftli Eure kostbare Zeit in Anspruch zu nehmen, fieberte ich doch selber dem Fussballfest entgegen - mit der Erkenntnis, dass der Ball rund bleibt... und der Event schon wieder vorbei ist!



Betrachtet man im nachhinein die geschichtliche Entwicklung dieser beiden durchführenden Staaten, fällt auf, dass diese nicht gerade für eine seit langem anhaltende freundschaftliche Beziehung bekannt sind, mal abgesehen davon, dass noch ein Meer dazwischen liegt. Es ist eben noch nicht solange her, seit Korea von den Japanern besetzt, geknechtet, ja gar unterjocht wurde. Und dies für eine relativ lange Zeit! So verwundert es auch kaum, dass trotz gemeinsamer Organisation der alte Konflikt noch immer in den Köpfen präsent ist. Man war sich lange nicht einig, als man das offizielle Logo entwarf: Schreibt man nun Japan-Korea oder Korea-Japan? Wo findet die Eröffnungsfeier, wo der Final statt? Eigentlich Peanuts, dennoch sehr prestigeträchtig...

Und gerade da kann der Sport die Brücke schlagen, wenn es die Politik nicht vermag. Als Vermittler zwischen Staaten, ein faires Kräftemessen der Besten ihres Fachs (und nicht der Verlorensten!), wo man sich nach Ablauf der Spielzeit die Hände schüttelt, auf die Schultern klopft und die erbrachte Leistung anerkennt. Wo der gegenseitige Respekt nicht nur eine diplomatisch

leere Floskel darstellt, sondern aufrichtig gemeint ist. In der Politik klopft man sich bekanntlich so lange gegenseitig auf die Schultern, bis es weh tut! Dass es bei solch gewaltigen Sportanlässen auch um eine Menge Knete geht, das will ich ja gar nicht verhehlen. Aber dennoch gibt es Nationen, welchen die Teilnahme mehr wert ist, als das Resultat. Wo der sportliche Gedanke noch gelebt wird und nicht bloss eine Lippenbekennnis darstellt. (Vielleicht fehlt die Schweiz gerade deshalb regelmässig an solchen sportlichen Kräftemessen zwischen den Nationen? Oder ist der olympische Gedanke derart ausgeprägt, dass man zugunsten einer anderen Nation gleich ganz auf die eigene Teilnahme verzichtet...?)

Wie auch immer, hoffen wir im Hinblick auf die kommende Jahreszeit auf viel Grillplausch und "hiubi Äbete"!!

Ich wünsche Euch allen einen schönen Sommer!

Euer Dänel

Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
Aus dem Vorstand	4
Einladung zur 28. HV	4
Protokoll der 27. HV	5
Anträge Vorstand	11
Rückblick Vorstand	13
WANTED	19
Hast du gewusst, ...	20
Trainingszeiten	23
Aus den Teams	24
Damen – die neue Saison	24
Herren 1	25
Juniorinnen + Junioren	28
Deppen sterben nie aus	29
Wichtige Termine	30
Who is who im HGO?	32
Einige Zeichen für das Älterwerden	36

©



Inserat 1

LASSEN SIE SICH BEEINDRUCKEN DURCH UNSERE PRINTPRODUKTE

MARTIDRUCK – Ihr Druckpartner für Werbe- und
Geschäftsdrucksachen, Broschüren, Kataloge, Bücher,
Displays, Rotairs, Dispenser, Dokumappen,, und

Plakate in allen Grössen

Bestellen Sie bei:

Marti Druck AG, Obere Zollgasse 69, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 54 54, Fax 031 931 81 49

E-Mail info@martidruck.ch

www.martidruck.ch

MARTIDRUCK



Impressum

HGO Kluborgan

Das Vereinsorgan der Handballgruppen Ostermundigen Ittigen Bolligen (HGO)

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

- Prisca Spychiger, Philippe Vallotton, Christoph Schaffer (Vorstand);
- Daniela Waeber (Aktive).

Redaktion: HGO - Redaktion,
c/o Daniel Streit (ds), Unterdorfstrasse 41, 3072 Ostermundigen

Druck: Marti Druck AG, Obere Zollgasse 69, 3072 Ostermundigen

Auflage: 250

Erscheinungsweise: Das HGO Kluborgan erscheint vier mal jährlich.

Redaktionsschluss: siehe Rubrik „Wichtige Termine“



Aus dem Vorstand

Einladung zur 28. Hauptversammlung der HGO Ostermundigen, Ittigen, Bolligen

Dienstag, 17. September 2002, 19:00 Uhr

in der Aula Eisengasse, Bolligen

Traktanden

1. Begrüssung;
2. Wahl der Stimmzähler;
3. Protokoll der 27. Hauptversammlung;
4. Jahresberichte - Präsident;
- Technischer Leiter;
5. Jahresrechnung - Revisorenbericht
- Abnahme Jahresrechnung 2001/2002;
- Mitgliederbeiträge 2002/2003;
- Budget 2002/2003;
6. Pause;
7. Wahlen;
8. Ehrungen;
9. Behandlung von Anträgen;
10. Diverses.



Anträge an die Hauptversammlung sind **in schriftlicher Form und persönlich bis 31. August 2002** an

Philippe Vallotton, Bondelistrasse 38, 3084 Wabern

einzureichen (**ditto Entschuldigungen**).

Bern, 2. Juli 2002

Mit freundlichen Grüssen

Philippe Vallotton
Präsident

PS: Denkt daran: Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit einer Geldstrafe geahndet. Der Vorstand weist darauf hin, dass diese Geldstrafe für Junioren und Juniorinnen Fr. 10.--, für Aktive und Senioren Fr. 20.-- beträgt.

Protokoll der 27. HV der Handballgruppen Ostermundigen Ittigen Bolligen

Datum: Dienstag, 4. September 2001
Ort: Aula Eisengasse, Bolligen
Zeit: 19.00 Uhr
Anwesend: 43



Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler;
3. Protokoll der 26. Hauptversammlung
4. Jahresberichte
 - Präsident;
 - Technischer Leiter.
5. Jahresrechnung
 - Abnahme Jahresrechnung 2000/2001;
 - Revisorenbericht;
 - Mitgliederbeiträge 2001/2002;
 - Budget 2001/2002.
6. (Pause)
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Behandlung von Anträgen
10. Diverses

1 Begrüssung

David Brodbeck begrüsst alle Anwesenden. Die entschuldigten Mitglieder werden verlesen.

2 Wahl der Stimmenzähler

Thomas Kissling, Louise Meierhofer, Stefano Scassa und Daniel Streit werden als Stimmenzähler gewählt.

3 Protokoll der 26. Hauptversammlung

Das Protokoll der 26. HV wurde im Kluborgan 2/2001 publiziert und wird einstimmig bei 2 Enthaltungen angenommen.



**Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben.
Sondern viel Zeit, die wir nicht nutzen.**

Seneca

Inserat 2

4 Jahresberichte

4.1 Präsident

Ein Bericht über das vergangene Vereinsjahr aus Sicht des Präsidiums wurde bereits im Kluborgan 2/2001 publiziert, trotzdem erwähnt David Brodbeck nochmals folgende positive Punkte:

- Aufstieg der Damen 1 in die 2. Liga;
- gelungene Saisons bei den Junioren B und C;
- neu geschaffenes Juniorinnen B-Team;
- die HGO führt drei Schulsporte (Ittigen, Bolligen und Boll);
- Gründung der neuen Spielgemeinschaft für talentierte Jugendliche „Handball im Worbletal/Aaretal“ in Zusammenarbeit mit dem BSV Bern und den Handballklubs von Münsingen und Worb;
- diverse HGO-Anlässe wie das HGO-Fest in den Steinbrüchen, das Chlouse- und Pfingstturnier;
- das zweite Damen-Team kann trotz einigen Schwierigkeiten doch weiterbestehen;
- obschon die HGO eine bezahlte Geschäftsstelle führen, kann eine ausgeglichene Finanzlage präsentiert werden;
- einen grossen Beitrag zur guten Finanzlage haben wieder die Torverträge und Passivmitgliedschaften geleistet.

Er betont, dass der Klub von den Mitgliederbeiträgen alleine nicht leben kann, und deshalb muss jedes Mitglied helfen, die genannten Aktionen zu unterstützen. Aber auch sonst ist das Engagement der Mitglieder wichtig, um einen reibungslosen Meisterschaftsablauf zu gewährleisten und ein attraktives Klubumfeld zu schaffen. Bereits die Jüngsten müssen mithelfen.

Als negative Aspekte führt David Brodbeck folgende Punkte auf:

- Abstieg des Herren 1 in die 3. Liga;
- Zahlungsmoral der Mitglieder. Er bittet die Mitglieder rechtzeitig die Mitgliederbeiträge zu bezahlen, sonst entsteht viel unnötiger Aufwand für den Vorstand.

Weiter erwähnt der Präsident die schwierigen Zeiten des HRV Bern-Jura, er glaubt aber, dass mit dem neu gewählten Vorstand neuer Schwung in den Verband zurückkehren wird.

Die HGO wollen weiterhin die Flucht nach vorne anstreben.

4.2 Technischer Leiter

Christoph Schaffer erwähnt folgende positiven Punkte:

Schaffung des Juniorinnen-Teams:

- Aufstieg der Damen 1 in die 2. Liga;
- das von Marcel Jakob, Liza Vögeli und Tönu Heiniger organisierte „Röschigraben-Turnier“;
- Bereitschaft von Mitgliedern aus den Nachwuchsmannschaften J&S- und Schiedsrichterurse zu besuchen;
- die HGO wächst, es bestehen mehr Junioren- und Juniorinnenmannschaften als Teams der Aktiven;
- Schulsport Boll.

Als negativ bewertet der TL folgendes:

- Abstieg des Herren 1;
- Auflösung des Schulsports in Ostermundigen (eine Neulancierung steht aber an).

Er ergänzt noch einige Erläuterungen zum Projekt Handball im Worble- und Aaretal. Das Projekt ist gestartet und läuft gut; die kleineren Klubs (Münsingen, Worb und die HGO) haben den BSV Bern im Griff, auch dieser engagiert sich. Christoph Schaffer erklärt weiter die Ziele und den Zweck der Spielgemeinschaft; längerfristig soll eine Schülermeisterschaft auf die Beine gestellt werden.



5 Jahresrechnung 2000/01

5.1 Revisorenbericht

Urs Nyffenegger liest den Revisorenbericht vor. Cécile Schelbert hat die Jahresrechnung einwandfrei geführt.

5.2 Erfolgsrechnung 2000/01

Folgende Punkte werden zur Erfolgsrechnung erläutert:

Einnahmen

- Bei der Sponsorenaktion wurde hauptsächlich auf die Torverträge gesetzt, die neue Alternative „Passivmitgliedschaft“ wurde nicht dem Budget entsprechend umgesetzt. Die Sponsorenaktion war trotzdem wieder ein voller Erfolg.
- Das Meisterschaftsbeizli wurde nach dem Rücktritt von Silvia Ruprecht nicht an jedem HGO-Heimspieltag geführt.
- Der diverse Ertrag setzt sich aus einer Entschädigung für die Mithilfe an einem HRV-Event, aus Vorstandsentschädigungsverzichten und aus Erträgen durch die Fotoaktion zusammen.
- HGO-Fest: Die geplanten Festaktivitäten (Badifest, Fasnacht) der HGO wurden oder konnten nicht durchgeführt werden; es wurde aber ein Fest in den Steinbrüchen organisiert.

Ausgaben

- Die Ausgaben steigen kontinuierlich. Der Betrieb der Meisterschaft wird stetig teurer.
- Die Wimpelaktion war kein Erfolg.

Bilanz 2000/01

Einzig der Posten der Debitoren wird aus der Bilanz erwähnt. Durch die Sponsorenaktion sind noch viele Debitoren offen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

5.3 Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden für die nächste Saison nicht angepasst, obwohl die Kosten höher ausfallen werden.

5.4 Budget 2001/02

Das Budget wurde noch vor der Bekanntgabe des HRV, dass durch die Neustrukturierung 20–30 % höhere Kosten anfallen werden, aufgestellt. Diese steigenden Kosten wurden erst kurz vor der HV bekannt und sind deshalb im Budget noch nicht berücksichtigt.

Das Budget enthält somit keine speziellen Änderungen und wird ohne Fragen bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

6 Die Pause wird nicht gemacht.



**Sei mutig!
Es ist einer der wenigen Orte,
die nicht überfüllt sind!**

Anita Roddick

7 Wahlen

Der Präsident **David Brodbeck** tritt von seinem Amt zurück. Er ist seit 1992 im Vorstand der HGO tätig und sein Engagement bei den HGO muss seiner neuen beruflichen Herausforderung weichen. David Brodbeck gibt zu bedenken, dass in einem „Ämtli“ nicht nur Negatives sondern auch viel Positives gesehen werden muss und sich ein Engagement für den Klub für jedes Mitglied lohnt.

Cécile Schelbert tritt vom Posten des Klubkassiers zurück.

Als neuer Präsident wird **Philippe Vallotton** vorgeschlagen, als neuer Vizepräsident **Hans-Peter Allemann** und als neuer Kassier **Reto Kissling**. Alle werden mit grossem Applaus für die nächsten beiden Jahre gewählt.

Im Amt des Marketingverantwortlichen wird **Thomas Hadorn** bestätigt und für weitere zwei Jahre mit grossem Applaus gewählt.

Christoph Schaffer wurde bereits im Vorjahr bestätigt und bleibt noch für mindestens ein Jahr als TL im Vorstand tätig.

8 Ehrungen

Thomas Hadorn bedankt sich bei der scheidenden Kassierin **Cécile Schelbert** für den geleisteten Einsatz, wünscht ihr für die Zukunft alles Gute, sie wird mit tosendem Applaus verabschiedet.

Christoph Schaffer bedankt sich bei allen Funktionären, Trainer und Funktionären für ihr Engagement im letzten Jahr. Er erwähnt besonders das OK des Steinbruchfestes unter der Führung von **Reto Kissling** und den neuen Verantwortlichen der HGO-Hompage **Bruno Streit**.

Philippe Vallotton bedankt sich beim scheidenden Präsident **David Brodbeck** für sein Einsatz und Engagement für die HGO während vieler Jahre und wünscht ihm alles Gute in seiner neuen beruflichen Herausforderung; David Brodbeck wird mit einem tobenden Applaus verabschiedet.

Philippe Vallotton ehrt zudem folgende Personen für ihren grandiosen Einsatz beim Abschliessen von Torverträgen: **Barbara Aeschbacher, Louise Meierhofer, Sibylle Häuptli und Simone Gremminger**.

9 Behandlung von Anträgen

Es wurden keine Anträge von Mitgliedern eingereicht.

10 Diverses

David Brodbeck gibt bekannt, dass versucht wird, mit Jo Riegler und Bernhard Handschin ein oder zwei Termine während Trainingszeiten zu finden, um eine kurze Schulung der neuen Spielregeln durchzuführen.

Der scheidende Präsident dankt allen Versammelten und offeriert anlässlich seines Abschieds ein Apéro, was von allen Anwesenden mit einem grossen Applaus verdankt wird.

Für das Protokoll:

Präsident

(sig.) Philippe Vallotton



Vizepräsident

(sig.) Hans-Peter Allemann

Inserat 3

Anträge des Vorstandes an der 28. Hauptversammlung der HGO vom 17. September 2002

Antrag 1 zur Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab dem Geschäftsjahr 02/03:

Um den gestiegenen Kosten im Umfeld der Handballgruppen Ostermundigen Ittigen Bolligen entgegenzuwirken, beantragt der Vorstand folgende Festsetzung der Mitgliederbeiträge für Aktive/Senioren:

Mitgliederbeiträge Aktive:	250 CHF p
Mitgliederbeiträge Junioren:	150 CHF p.a.
Mitgliederbeiträge Senioren:	150 CHF p.a.

Die anderen Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

Ab der Saison 02/03 werden die Mitgliederbeiträge neu bereits im Oktober erhoben.

Antrag 2 zur Neugestaltung der Mitgliederaktion „Sponsoring“ ab dem Geschäftsjahr 02/03:

Die HGO sind neben den Mitgliederbeiträgen noch auf weitere finanzielle Einnahmequellen angewiesen. Mit der Aktion „Sponsoring“ werden auch die Mitglieder in die Suche mit einbezogen.

Ablauf Mitgliederaktion „Sponsoring“:

- Im September werden die Formulare verteilt.
- Jedes aktive Mitglied ist verpflichtet Sponsoren für Torverträge, Gönnerbeiträge, Inserate oder Passivmitgliedschaften im Umfang von 200 CHF (Junioren 100 CHF) zu suchen. Der Fehlbetrag bei Nichterreicherung dieser Limite wird vom Mitglied selber übernommen.
- Die Formulare sind via Teamverantwortliche bis am 31. Januar des darauffolgenden Jahres an den Vorstand einzureichen.
- Um die Suche nach Sponsoren attraktiver zu gestalten werden folgende Massnahmen eingeführt:
 1. Alle Sponsoren werden nach Saisonabschluss zum HGO-Fest eingeladen und erhalten einen Gutschein für eine Konsumation.
 2. Aus allen Sponsoren wird am HGO-Fest ein Gewinner gezogen, der einen attraktiven Preis erhält. Zudem erhält das Mitglied, welches diesen Sponsor gefunden hat automatisch auch einen Preis.
 3. Das Mitglied, welches den grössten Geldbetrag bei der Aktion gesammelt hat, erhält an der darauffolgenden HV einen Gutschein.



Inserat 4

Rückblick Vorstand

Von unterkühlten Turnhallen und anderen Dingen

Kaum wird's draussen wärmer, wird es in den Turnhallen kühler. Im Frühling stehen jeweils die letzten hitzigen Duelle auf den Handballfeldern an, bevor dann die Schiedsrichter ein letztes Mal abpfeifen. Auch 2002 ist dieser Pfiff bereits ertönt und somit ist es wieder an der Zeit die vergangene Spielzeit zu analysieren.

Hervorzuheben gilt es aus sportlicher Sicht die Leistung unserer ersten Damenmannschaft, die äussert erfolgreich in der 2. Liga aufspielte. Umso schrecklicher war dann die Botschaft, die den Vorstand im Frühling von dieser Front erreichte: die erste Damenmannschaft der HGO, kann aus Mangel an Spielerinnen für die Saison 02/03 nicht mehr gemeldet werden. Dies ist sehr bedauerlich, ist es doch ein Hauptziel des Vereines, neben einer gesunden Nachwuchsbewegung, auf Stufe der Aktiven (Frauen und Männer) jeweils ein ambitionierteres, leistungsorientierteres Team und auch ein zweites plauschorientierteres Team stellen zu können.

Leider steht es zur Zeit aber in der ganzen Region Bern nicht besonders gut um den Damen- und Juniorinnen-Handball. Zu wenig Spielerinnen können durch die Vereine gewonnen werden; so wird nächste Saison mangels Teammeldungen zum Beispiel keine regionale U19-Meisterschaft bei den Juniorinnen durchgeführt.

Für weitere Informationen in spielerischer und technischer Hinsicht, möchte ich auf den Bericht des TL verweisen, ohne jedoch einen positiven Aspekt unerwähnt zu lassen. Der Vorstand freut

sich besonderes über die Entwicklung im Nachwuchsbereich, die einen grossen Zusammenhalt zwischen den Nachwuchsteams der HGO und eine verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Vereinen zeigt. Zudem konnten Nachwuchskräfte erfolgreich als Funktionäre und Helfer des Vereines gewonnen werden, sei dies nun als Schiedsrichter oder aber als Trainer von Schulsports und Juniorenmannschaften.

Finanziell sieht es für die HGO im Geschäftsjahr 01/02 nicht rosig aus. Die Kosten des Verbandes sind, wie letzten Herbst kommuniziert, gestiegen und belasten die Kasse der HGO stark. Zudem wurden in diesem Geschäftsjahr nicht mehr so fleissig Torverträge gesammelt und auch die von unserem Marketingleiter eingeleitete Sponsorensuche, die die Mitglieder dazu animieren sollte, im persönliche Umfeld Sponsoren oder Inserenten für die HGO zu suchen, hat nicht die erwarteten Früchte getragen. Nur ein Mitglied hat es geschafft (oder gar versucht?) einen neuen Inserenten für das Kluborgan zu gewinnen.

Der Vorstand ist auf das Engagement der Mitglieder bei solchen Aktionen sehr angewiesen, den aus den Mitgliederbeiträgen alleine können die Kosten für den Meisterschafts- und Trainingsbetrieb bei weitem nicht gedeckt werden. Auch auf anderen Ebenen ist das Engagement der HGO-Mitglieder oftmals nicht gerade vorbildhaft. So möchte ich nochmals darum bitten, ausstehende Zahlungen an den Verein in der vorgegebenen Zeit zu begleichen. Einerseits sind die HGO auf das Geld angewiesen, andererseits er-

wächst dem Vorstand ein unverhältnismässiger Aufwand, ausstehenden Zahlungen nachzugehen.

Wie sich die finanzielle Lage der HGO nach dem Jahresabschluss 01/02 genau präsentieren wird, wird an der kommenden HV im September aufgezeigt. Der Vorstand hofft auf ein zahlreicheres Erscheinen der Mitglieder als im vergangenen Jahr zu diesem Anlass.

Nicht nur der Vorstand sondern auch der Kluborgan-Redaktor und der Webmaster sind auf die Unterstützung der Vereinsmitglieder in Form von Berichten, Beiträgen oder Fotos angewiesen. Nicht alle Vereine können auf solch eifrige, unermüdliche und fantasievolle Gestalter von Vereinsorgan und -homepage zählen. Trotzdem können sie sich nur voll entfalten, wenn sie die nötigen und interessanten Inputs aus den Mannschaften erhalten.

Wieder ein Erfolg war das traditionelle Chlouseturnier, an dem jeweils eine mannschaftsübergreifende und für

das Vereinsleben förderliche Durchmischung von jung & alt, Männlein & Weiblein vonstatten geht. Das absolute Highlight neben dem Handballfeld der vergangenen Saison war aber der erstmalig Betrieb eines Standes an der Fasnacht. Dieser Auftritt war nicht nur in finanzieller Hinsicht ein voller Erfolg. Der Vorstand bedankt sich nochmals ganz herzlich bei dem Fasnachts-OK für diesen Effort. „Merci viu mau, das heit dir super gmacht!“

Auch bei allen anderen Funktionären, Helfern, Organisatoren und weiteren für den Verein engagierten Mitgliedern möchte sich der Vorstand für die geleisteten Dienste und geopferten Stunden ganz herzliche bedanken.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen einen schönen Sommer, eine optimale Saisonvorbereitung und eine guten Start in die Saison 02/03.

...damit es auch in den Turnhallen wieder etwas heisser zu und her geht!

Für den Vorstand

Philippe Vallotton
Präsident



**Warte nicht, bis dein Schiff anlegt -
Schwimme zu ihm hinaus!**

AutorIn unbekannt

Jahresbericht Technische Leitung für das Geschäftsjahr 01/02

Die sportliche Bilanz der HGO-Teams 2001/2002

Mit insgesamt acht Mannschaften (4 Aktiv- und 4 Nachwuchsteams) konnten wir eine stolze Anzahl Teams melden. Das Fanionteam dieser Saison war unsere Damen 2. Liga-Mannschaft, (SG HGO 1/Hindelbank) welche nach ihrem Aufstiegserfolg im Vorjahr Ihr Können in der höheren Liga unter Beweis stellen musste. Unter der Leitung von Tinu Ottiger wuchs eine ambitionierte Mannschaft heran, welche trotz Verletzungspech am Ende die Finalspiele erreichte, dort den späteren 2.Liga-Meisterinnen aus Hindelbank ein Unentschieden abgerungen und die Saison (als Aufsteiger notabene !) sensationell auf dem 4. Rang beendet hat. Herzliche Gratulation an das Tinu und das Team !

Die **erste Herrenmannschaft (3. Liga)** startete die Saison unter der Leitung des Duos Andrei Tchernov/Thomas Käser. Leider wurde Andrei per Anfang Jahr von seinem Stammverein BSV Bern die Leitung der U21 Elite übertragen, weshalb er uns auf Dezember 01 verliess. Wir hatten das grosse Glück, dass Thomas „Cheese“ Käser sich bereit erklärte, die Rolle als Cheftrainer zu übernehmen. Cheese hat mit grossen Engagement Andrei schnell in Vergessenheit geraten lassen. Auf die Rückrunde konnte unser „Eis“ mit dem Zuzug von Christoph Ott (TV Länggasse, 1.Liga) einen Rückraum-Shooter dazugewinnen. Ranglistenmässig bewegte man sich immer in Strich-Nähe, konnte sich aber gegen Ende Saison punktemässig deutlich distanzieren und beendete die Saison auf dem 6. Rang. Grund für dieses enttäuschende Abschneiden lag ganz offensichtlich in der mangelnden „Ausbeute“ in der Offensive. Mit total 241 geschossenen Tore liegt man deutlich unter dem Liga-Durchschnitt.

Das „**Dame zwöi**“ (**4. Liga**) unter der Leitung von Doris Hofer und Prisca Spychiger hatte zu Beginn der Saison personelle Probleme. Die TL ist sehr froh, konnten diese dank dem Einsatz der Teammitglieder gelöst sprich neue Spielerinnen gefunden und ehemalige reaktiviert werden konnten. Die Damen 2 sind ein wichtiger Baustein unseres Vereins, an ihrer Unterstützung der verschiedenen Vereinsanlässe, des HGO-Beizlis und nicht zuletzt ihrem Engagement bei der Suche von Torsponsoren könnten sich einige Mitglieder/Teams ein Vorbild nehmen. Sportlich lief es den Damen 2 nicht ganz so erfolgreich wie in den vergangenen Jahren. V. a. in der Verteidigung ist es nicht optimal verlaufen, weshalb am Schluss nur Rang 6 herausschaute. „Defense first!“ heisst wohl das Motto der kommenden Saison und wenn die neuen Spielerinnen definitiv integriert sind, spielen unsere Damen 2 in der kommenden Saison sicher wieder um die „Kränze“ mit.

Die **zweite Herrenmannschaft (4. Liga)** musste wegen dem Wechsel des Trainingstages leider 2 Rücktritte verkraften. Die Spielgemeinschaft mit Lorraine/Breitenrain wurde nicht mehr erneuert, da seitens TVLB die Spielerzahl erheblich abgenommen hatte. Aus den beiden Teams der Saison 00/01 wurde nach dem Abstieg der 3.Liga-Mannschaft 1 gemeinsames Team gebildet. Unser „Zwöi“ erspielte sich den 5. Rang, nachdem man in den letzten Jahren eigentlich immer in die Aufstiegsspiele zu 3. Liga gekommen ist.

Das Spiel Nr. 915 vom 15.Dezember 2001 sollte für unsere **Juniorinnen U19** ein ganz besonderes werden. In dieser Begegnung erkämpften sich unsere Girls in ihrer 2. Handball-Saison ihren ersten Sieg. Die Gegnerinnen von Uni Bern wurden gleich mit 11:5 Toren aus

der Rain-Halle gefegt. Diesem tollen Erlebnis folgten aufgrund des sehr schmalen Kaderns und Verletzungsspech nach der Weihnachtspause 3 Forfait-Niederlagen. Unbeirrt dessen spielte das Team von Säschi Raschl die Saison mit grossem Einsatz und viel Freude am Handball zu Ende. Die Moral dieses Teams war etwas vom Besten und Respektabelsten, was ich in meiner ganzen Zeit als TL gesehen habe. Trotz der teilweise hohen Niederlagen gegen routinierte Teams wie Münsingen haben sie den Kopf nie hängen lassen, den letzten Rang sportlich weggesteckt und mit viel Freude Handball gespielt.

Die **Junioren U19** haben das zweite Jahr ihres Zwei-Jahres-Aufbaus unter der Leitung der Trainer-Gespanns Christoph Schaffer/Philippe Vallotton in Angriff genommen. Die Abgänge von vier Leistungsträgern ins Team „Handball Worble-/Aaretal“ wogen allerdings zu schwer. Die Lücken konnten nie vollständig geschlossen werden, weshalb das Ziel, die Qualifikation für das U19 Meister, klar verpasst wurde. Dass sie die Qualifikation in der stärksten Gruppe absolviert haben, spielte nicht die entscheidende Rolle für das Verpassen des „Meister“. Entsprechend war die Motivation gewisser Akteure für die zweite Saisonhälfte nach Weihnachten auch nicht mehr sehr gross. Die Promotionsgruppe beendeten unsere U19-Jungs auf Rang 4. Grund für dieses enttäuschende Abschneiden war die zu schwache Torausbeute.

Trotz intensiver Suche stand zu Beginn der Vorbereitungsphase das Team unserer U17-Junioren nach dem Rücktritt von Liza Vögeli, Marcel Jakob und Tönu Heiniger ohne Trainer da. Wie wichtig die Weiterführung der U17 für unseren Verein ist, war allen Beteiligten klar, und

so entschloss sich Märsu Jakob, gemeinsam mit Tönu Heiniger sowie dem „frischgebackenen“ J+S-Leiter 1 und ehemaligen HGO-Junior Nils Tschannen, ein weiteres Jahr anzuhängen. Mit einem grossen Kader von 16 Leuten stieg man in die Qualifikation in der drittstärksten Gruppe, welche die Jungs leider punktlos auf dem letzten Rang beendeten. Nach der Weihnachtspause spielten sie in der Prom 3-Gruppe, wo sie hinter La-Chaux-de-Fonds den tollen zweiten Platz erreichten. Nils Tschannen wurde im Verlaufe der Saison immer mehr Verantwortung übertragen, sodass er in der kommenden Saison das Team U17 als Cheftrainer übernehmen kann.

Das Jahr der **U13-Junioren** wurde überschattet durch ein unbegreifliches und erschütterndes Familiendrama, welches einen unserer Junioren jäh aus dem Leben gerissen hat. Aus Pietätsgründen haben wir unser Team für ein kurz nach dem tragischen Ereignis angesetztes Turnier zurückgezogen.

Erfreulicherweise konnte mit Stefano Scassa (Junioren U19) wiederum ein junger HGOler gefunden werden, der zusammen mit Andreas Schwab bereit war, die Verantwortung für dieses Team zu übernehmen. Insgesamt absolvierte diese SSP-Mannschaft 6 Turniersonntage. Die HGO haben diese Saison 2 Heimspielsonntage, am 16. Dezember und am 17. März, in der Rain-Halle durchgeführt. Gegner unserer Handball-Sprösslinge waren HBC Ins, HS Biel (unter der Leitung der Ex-HGOlerin Elena Brunner), HBC Münsingen, TV Thun, Uni Bern, PSG Lyss und Muri-Bern. Der erfreuliche Kaderbestand von 16 Jungs zeigt, dass der Handball nach wie vor attraktiv ist für die Jugendlichen.

»»

Auch ein Sonnenbrand hat seine Schattenseiten.

Auflösung Damen 1 (2.Liga)

Rücktritte, Abgänge und langwierige Verletzungen zwangen uns trotz intensiver Bemühungen von Tinu Ottiger, das Team der Damen 1 nach einer sehr erfolgreichen Saison aufzulösen. Für die verbleibenden SpielerInnen wurden individuelle Lösungen gesucht. Unser Dank gilt Tinu Ottiger, der in den letzten zwei Jahren mit seinem bekannt grossen Engagement diese Teams sehr erfolgreich (Aufstieg 2. Liga/ 4. Rang als Aufsteiger) geführt und sich bis zuletzt intensiv für sein Team eingesetzt hat.

Auflösung Juniorinnen U19

Aufgrund eines zu kleinen Kaders und der Tatsache, dass es im HRV BEJU kommende Saison keine U19-Regional-Meisterschaft für Juniorinnen gibt, musste unsere Juniorinnenmannschaft U19 aufgelöst werden. Nach 2 Jahren hoffnungsvoller Aufbauarbeit stehen wir nun wieder vor dem Problem, keine weiblichen Nachwuchsteams für unsere Damentteams zu besitzen. Mit den Juniorinnen wurden Lösungen gesucht, um in anderen Teams weiterspielen zu können. Die Lösung mit dem Damen 1 hat sich nach Auflösung der SG zerschlagen. Wir sind in Kontakt mit den wenigen übrigbleibenden JuniInnen-Teams der Region. Für ihren grossen Einsatz für die Juniorinnen in den vergangenen beiden Jahren möchte ich Sascha Rassel und Doris Hofer ganz herzlich danken.

Trainingslager

Die Trainingslager der Aktivmannschaften (Herren I + II, Damen II) wurden erneut im Sportcenter Olympica in Brig durchgeführt. Die Junioren U19 haben nach mehreren Jahren in Brig den Ort gewechselt und gemeinsam mit 2 mittrainierenden Juniorinnen U19 ihr Trainingslager im Kursportzentrum Lenk durchgeführt. Das KUSPO ist ein optimaler Trainingsort, mit Handballhalle

und kostengünstiger Unterkunft/Verpflegung. Die Junioren U-17 absolvierten ihr Trainingslager erstmals während den Sommerferien in Zuchwil.

Handball Worble-Aaretal

Das Zusammenarbeits-Projekt Handball Worble-Aaretal (HBC Münsingen, HBC Worb, BSV Bern, HGO) war in seinem ersten Jahr ein Erfolg. Die gebildete Leistungsmannschaft mit Spielern der Jahrgänge 85/86 trainierte 3x wöchentlich und erreichte die geforderte Qualifikation für U19-Meister. Die Meisterrunde beendete sie zwar auf dem letzten Rang, man muss aber berücksichtigen, dass die Mehrheit dieser Spieler noch U17 spielen könnte. HGO stellte 4 Spieler: Philipp Buri, Stefan Zumbach, André Sommerhalder, Philippe Meyer. Die Kosten für Dreeses und den Trainer Daniel Hoffmann hat die BSV Bern AG bedingungslos übernommen.

Nachwuchstrainer- und Schiedsrichter

Ein ganz erfreulicher Aspekt dieser Saison war das Engagement unserer U19-Junioren, sei es als Jungschiedsrichter oder als Trainer. Thomas Krähenbühl und Renato Colombo absolvierten die Schiri-Ausbildungen und piffen ihre erste Saison. Stefano Scassa engagierte sich als Trainer des SSP Ittigen. Zudem absolvierten unsere ehemaligen Junioren Nils Tschannen, Kilian Janucci und Patrick Schweizer sowie Simone Gremminger vom Damen 1 die J+S-Leiter 1-Ausbildung.

SSP Boll aufgelöst

Zu Beginn der Saison haben Kilian Janucci und Patrick Schweizer den SSP Boll von Eveline Oltmanns/HBC Münsingen übernommen. Aufgrund von Stundenplanänderungen und altersbedingten Schulaustritten wurde das Kader aber Anfang August so klein, dass wir leider diesen SSP vorläufig schliessen mussten. ▶▶

Spiel- und Trainingshallen

Zu Beginn der neuen Saison wurden die Trainingszeiten geändert. Die Priorität bei der Hallenzuteilung hatten die Damen 2. Liga sowie die Juniorenmannschaften.

Wir hatten in der vergangenen Saison wieder zunehmend Harz-Beschwerden seitens der Gemeinden. In der Eisen-gasse wurden vermehrt Harzspuren an Türen und Glasscheiben festgestellt. Im Dennigkofen musste eine Torkreisreinigung bezahlt werden. Die Trainer sind angehalten, dies wieder vermehrt zu kontrollieren.

Erfreulicher ist die Montage der elektronischen Anzeigetafel in unserer Heimspielhalle im Rain Ittigen. Die Gemeinde Ittigen (Gemeindepräsident Beat Giaque) hat uns freundlicherweise in den Evaluationsprozess miteinbezogen.

Zu letzt in eigener Sache...

Mit etwas Wehmut schreibe ich nun die letzten Zeilen als Technischer Leiter. Meine Zeit als TL der HGO ist abgelaufen und ich blicke zurück auf 8 ereignisreiche Jahre, welche ich nicht missen möchte. Der Grund für meinen Rücktritt ist einerseits die zunehmende berufliche Belastung, andererseits meine feste Überzeugung, dass man nach so langer Zeit neuen Ideen und anderen Personen Platz machen muss, damit dieser Verein weiter lebt. Es braucht noch viel Arbeit, vorab in der Nach-

wuchsförderung auf Stufe Schulsport. Wenn wir mittelfristig überleben wollen, brauchen wir mindestens 3 Schulsport-Teams, idealerweise aufgeteilt in Bolligen, Ostermundigen und Ittigen. Bei meinem Amtsantritt habe ich mir das Ziel gesetzt, dass die HGO wieder auf allen Altersstufen Junioren besitzen. Dass ich dieses Ziel nun erreicht haben, verdanke ich auch den tollen HGoler- und HGOLERinnen, ohne deren Engagement dies nicht möglich gewesen wäre. Für ihre Unterstützung während meiner TL-Zeit möchte ich mich bedanken bei Sibylle Sahli, Corinne Gasser und Jeanette Minder als TL-Mitglieder, Märsu Jakob, Philippe Vallotton, Jürg Sieber, Tönu Heiniger, Liza Vögeli, Säschu Rassl, Adrian Burkhalter, Daniel Stöckli, Nils Tschannen, Brigitte Rothen, Matthias Wüthrich, Stefano Scassa, Andreas Schwab, Max Meister, Elena Brunner, Kilian Janucci und Patrick Schweizer als JuniorentrainerInnen in der Halle, Oliver Johner, Richu Schwarz, Thomas Joss, Thomas Käser, Andrei Tchernov, Thomas Christen, Tinu Ottiger, Doris Hofer, Prisca Spychiger, Thomas Schnider, als TrainerInnen unserer Aktivteams und „last but not least“ unseren HRV-Funktionären Thomas Joss, Henry Buta, Jo Riegler, Bernhard Handschin, Pia Bigler, Brigitte Rothen, Patrick Balmer, Thomas Krähenbühl und Renato Colombo. Merci !

Für die Technische Leitung
Christoph Schaffer



**Qualität ist, wenn die Kunden
zurück kommen und nicht die Ware.**

WANTED

MARKETINGCHEF/IN

Per sofort!!!

Grund: Thomas Hadorn verlässt den Vorstand nach drei sehr intensiven und interessanten Jahren. Merci Hadi für den geleisteten Einsatz!

Motivation: Möchtest DU einmal nicht nur als Mitglied vom HGO profitieren sondern engagiert im HGO-Vorstand mitwirken und die nötigen finanziellen Mittel für den Club beschaffen? Dann bist genau DU die richtige Person!

Sponsoren: Viele Unternehmen und private Personen im Raum Bern warten nur darauf, in unserem Cluborgan ein Inserat zu platzieren oder unsere Zuschauer während den Matches mittels Bandenwerbungen auf sich aufmerksam zu machen.

Diese potentiellen Sponsoren warten nur noch auf DEINE Anfrage. Neben den zukünftigen Sponsoren müssen auch die bisherigen betreut werden, damit wir längerfristig auf die verschiedenen finanziellen Unterstützungen zählen können.

DEINER Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Achtung: Wir brauchen unbedingt und wirklich eine/n geeignete/n NachfolgerIn per sofort – die anstehenden Aktivitäten müssen ohne Unterbruch weitergeführt werden.

Kontakt: Wir haben das Gefühl, dass genau DU uns im Vorstand ideal verstärken könntest. Darum melde DICH bei uns!

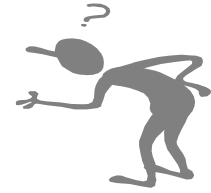
Leider hat sich bis jetzt nach diversen Umfragen noch niemand gemeldet. Gib DIR einen Ruck – es ist ein sehr interessanter und abwechslungsreicher Job. Darum, melde DICH und hilf mit. Nur so kommen wir zu unserem Ziel:

HGO – der Club macht Spass! (unter anderem auch mit den nötigen finanziellen Mitteln)

Wir danke für Dein Engagement!

Der HGO-Vorstand

Hast du gewusst, ...



- dass es unmöglich ist, deinen eigenen Ellbogen zu lecken?
- dass, wenn du zu fest niest, du dir eine Rippe brechen kannst? Und wenn du versuchst, das Niesen zu unterdrücken, dass ein Blutgefäss im Kopf oder Hals reißen könnte und du sterben würdest? Und wenn du versuchst, während des Niesens die Augen offen zu halten, dass sie heraus gedrückt werden können?
- dass es für Schweine körperlich unmöglich ist in den Himmel hinauf zu sehen?
- dass 50% der Weltbevölkerung nie ein Telefonanruf machen oder erhalten?
- dass Ratten und Pferde sich nicht übergeben können?
- dass das Tragen eines Kopfhörers von nur einer Stunde die Anzahl Bakterien in deinem Ohr um 700% erhöht?
- dass das Feuerzeug vor dem Streichholz erfunden wurde?
- dass das Quaken der Ente kein Echo erzeugt und niemand weiss warum?
- dass weltweit 23% aller Fotokopiererschäden von Leuten erzeugt werden, die darauf sitzen, um ihren Hintern zu kopieren?
- dass du in deinem ganzen Leben während dem Schlafen ungefähr 70 Insekten und 10 Spinnen essen wirst? (Mmmmh!)
- dass Urin unter dem Blacklight leuchtet?
- dass genau wie Fingerabdrücke, Zungenabdrücke einmalig sind?
- dass über 75% aller Menschen, die dies hier lesen, versuchen werden, ihren Ellbogen zu lecken? ES GEHT NÄMLICH WIRKLICH NICHT!!!

ds



**Die Autofahrer sind sicherer,
wenn die Strassen trocken sind;
und die Strassen sind sicherer,
wenn die Autofahrer trocken sind.**

Robert Lembke

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten:

Altpapier / -karton	• Kartonfabrik Deisswil AG, Stettlen
Apotheke	• Moser, Ostermundigen
Autofahrschule	• Hans R. Schaffer, Stettlen
Autogarage / Benzin	• Garage Beutler, Ostermundigen
Banken	• Valiant Bank, Bern • CREDIT SUISSE, Geschäftsstelle Muri
Dach-/Fassadenrenovationen	• RENOMA GmbH, Ostermundigen
EDV-Dienstleistungen	• In4U AG, Lyss
Fotograf	• Res Forrer, Krauchthal
Küchenbau	• LEWO AG, Ostermundigen
Restaurant	• Restaurant Thalheim, Ittigen
Sportartikel / Bekleidung	• FRIEDRICH SPORT AG, Ostermundigen
Teppiche	• Teppich-Stöckli AG, Ittigen
Unternehmensberatung in Personalfragen	• CBA Computer Brainware Advisors, Bern
Warenhaus	• Coop, Bern



... und vergesst nicht, die Karte abzugeben („Wir waren heute Ihr Kunde...“)!

Inserat 5

Trainingszeiten

Zeit	Halle	Mannschaft	Trainer	Telefon
Dienstag				
20:00h - 21:30h	Ostermundigen, Dennigkofen	Herren 4. Liga	Th. Joss	079 218 33 87
20:15h - 21:30h	Ittigen, Rain	Junioren U19	Ch. Schaffer	079 232 31 64
Mittwoch				
17:15h - 18:45h	Bolligen, Eisengasse	Junioren U17	N. Tschannen	031 351 57 35
20:15h - 21:45h	Bolligen, Eisengasse	Herren 3. Liga	Th. Käser	079 251 38 64
Donnerstag				
18:15h - 20:00h	Bolligen, Eisengasse	Junioren U19	Ch. Schaffer	079 232 31 64
18:30h - 20:00h	Ostermundigen, Dennigkofen	Damen 4. Liga	P. Spychiger	031 352 74 95
20:00h - 21:45h	Bolligen, Eisengasse	Herren 3. Liga	Th. Käser	079 251 38 64
20:00h - 21:45h	Ostermundigen, Dennigkofen	Senioren	R. Forrer	034 411 23 50
Freitag				
12:15h - 13:30h	Ittigen, Rain	Schulsport Ittigen, HGO U15	Ch. Schaffer	079 232 31 64
17:45h - 19:15h	Worblaufen, Altikofen	<i>SANIERUNG bis 13.10.02</i>		
19:15h - 21:00h	Worblaufen, Altikofen	<i>SANIERUNG bis 13.10.02</i>		
18:45h - 20:00h	Ostermundigen, Dennigkofen	Junioren U17	N. Tschannen	031 351 57 35

**Das Gute an den Sackgassen:
Sie zwingen zur Umkehr.**

Martin Held

Aus den Teams

Damen - die neue Saison



Prellen – Rennen – Blocken – Werfen

Ganz schön stressig nach mehrmonatiger Winterpause und häuslichem Müsiggang.

Nun stehen wir also wieder am Anfang einer neuen Saison und treffen uns jeden Donnerstag zum Training. Unser Ziel?

Ganz klar: Dort weitermachen wo wir mit dem letzten Spiel gegen Spiez aufgehört haben. Dieser Match war einfach „mega geil“:

Wir waren mit einer einzigen Auswechselspielerin (unserer zweiten Torfrau) ange-reist und standen 12 jungen, flinken Rehlein gegenüber. Aber die hatten gegen unsere Geheimwaffe keine Chance: Einschlaf-Taktik!

Den Gegner ganz langsam aber sicher müde werden lassen. Wer eines unserer Spiele der letzten Saison live verfolgen konnte weiss sicher, dass man schon beim Zuschauen fast einschläft ...

Gut die Hälfte unserer Mannschafts-Damen haben ja das dreissigste Altersjahr bereits hinter sich gelassen und so machen wir einfach das Beste aus unserer Situation. Und wenn der Gegner dann zu spät aufwacht und man dann noch mit 12 : 8 gewinnen kann – was will frau mehr ?

Natürlich noch mehr solche Siege !!

Ich hoffe wir sind auf dem besten Weg dazu: langsam aber sicher.

Daniela Waeber ■

**Verbringe die Zeit nicht mit der Suche nach
einem Hindernis. Vielleicht ist keines da.**

Franz Kafka

Herren 1



Ziele müssen ambitioniert gesteckt werden - damit klar ersichtlich wird, wie deutlich man sie verfehlt

Das Herren 1 der HGO hat am Samstag, 16. März 2002 im ausverkauften Rain mit einem deutlichen Sieg über den BTV Bern seine Saison beendet.

Die Mannschaft hatte sich vor der Saison 2001/2002 mit optimalen Zuzügen verstärkt. Die Marschroute, die sich das Team anlässlich der Teamsitzung vom Frühling 2001 auf die Fahne geschrieben hatte war klar, die Ziele gesetzt. Dank den Zuzügen Stephan Greiler, Jürg Elmer und später Chrischu Ott wollten die HGO-Bears wieder an die glorreichen Zeiten von 1999/2000 anknüpfen. Man sprach sogar vom Wiederaufstieg in die 2. Liga. Realisten wurden aber als Pessimisten abgestempelt und ihre Kritik links liegen gelassen. Und so zogen die Winkelrieds mit erhobenem Haupt hinaus, um die Hallen dieser Welt zu erobern.

Im Vorfeld hatten der Vorstand, die Technische Leitung sowie der Trainer ideale Voraussetzungen für die Saisonvorbereitung getroffen, um die 1. Mannschaft bei ihrem Bestreben nach Erfolg und Ruhm zu unterstützen. Mit dem russischen Handballprofi Andrei Tschernov konnte zudem als Trainer ein dicker Fisch an Land gezogen werden; man wollte von seinem gigantischen Erfahrungsschatz profitieren und weitere Spieler anwerben.

Doch es kam alles anders. Andrei verliess nach dem ersten Saisonspiel den HGO Richtung BSV U21-Elite und sein unerfahrener Assistent Cheese - der Schreibende - musste in die Lücke springen. Was ihm, seiner Meinung

nach, aber nur dank seiner Figur gelang (er ist aber dennoch nicht der Schwerste von der Mannschaft!). Mit grossem Aufwand und Bemühungen wurden die Trainings geleitet, was aber nicht immer alle Spieler goutierten. Aus Mangel an Präsenz (zum Teil nur vier Nasen im Training) wurde das Dienstag-Training vom Oktober bis Mitte Dezember 2001 nicht mehr vom Schreibenden geleitet. Einigen Teammitgliedern schien leider die Mannschaft plötzlich nicht mehr wichtig, und so zogen sie ihre persönliche Freizeitgestaltung dem Training vor. Es geriet zu oft in Vergessenheit, dass man als Mannschaftssportler auch ins Training geht, wenn man nicht motiviert ist (dies wäre eigentlich im Sinne des Teamgedankens...).

Im Rückblick auf die Vorrunde lässt sich festhalten, dass die 1. Mannschaft nicht in der Lage war, die Absenzen (zahlreiche Ausfälle infolge Beruf, Schule, Militär, Verletzungen) zu verkraften und sich optimal auf die Gegner einzustellen. Nach einigen Spielen begann die Party bereits in der Garderobe und endete für einige am Sonntag Morgen im Delirium. Mit vier Punkten und als Vorletzter wurde „ds Eis“ der HGO in die Weihnachtspause geschickt und man war sich sicher, dass der Tiefpunkt erreicht war. Schliesslich war ja Winter und die Hölle war zugefroren. ►►

Inserat 6

Mit Gottes Segen und einer zusätzlichen Verstärkung wurde im Januar 2002 die Rückrunde in Angriff genommen. Trotz dem immer noch nicht bestätigten Rücktritt vom „weltbesten Verteidiger“ Dävu und dem Verletzungspech von Hadi („Ich kann immer wenn ich will...“) - er konnte aber mit dem verletzten Knie diesmal wirklich nicht - war sich die Mannschaft sicher, das Ruder herum reissen zu können und die fehlenden Punkte noch zu holen. Zwar konnte man dem damaligen Spitzenreiter die erste empfindliche Niederlage verpassen und auch

noch einige wichtige Punkte holen, aber im Rückblick muss gesagt werden, dass es eine unbefriedigende und verknorzte Saison war. Mit Platz 6 wurde das Ziel weit verfehlt. Nur Dank den Zuzügen konnte der Abstieg in die 4. Liga verhindert werden. Der Ursprung der Enttäuschung geht auf die Vorrunde zurück, in welcher die Mannschaft nicht mit den Ansprüchen des Coachs punkto Leistung, Verantwortung und Ehrgeiz Schritt halten konnte. Als Symbol des Sinkflugs hat der Coach selbst seine Person in Frage gestellt.

Der Coach

Thomas "Cheese" Käser

Überarbeitung:

Trotz allem möchte ich als scheidender Käpt'n dieser Mannschaft unserem Coach für die geleisteten Dienste, die geopferten Stunden und Nerven und die gehaltenen Moralpredigten während der letzten Saison danken:

„Merci viu mau, Cheese, für Dis grosse u motivierte Engagement!“

Hoffen wir auf ein Neues, denn alles wird gut...

Vali ■

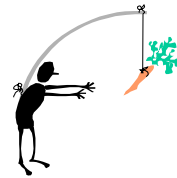
**Fange nie an aufzuhören.
Höre nie auf anzufangen.**

Juniorinnen + Junioren

Fehlanzeigen



Deppen sterben nie aus



Falls es noch mehr Beweise braucht, dass die menschliche Rasse durch ihre Dummheit zum Scheitern verurteilt ist - hier einige echte Packungsaufschriften von verschiedenen Konsumartikeln:

Auf einem Fön von Sears: "Nicht während des Schlafes benutzen."

(Mist, das ist die einzige Gelegenheit, wo ich Zeit hätte, mir die Haare zu machen)

Auf einer Tüte Fritos (Chips): "Sie könnten schon gewonnen haben! Kein Kauf nötig! Details innen liegend."

(Anscheinend das Spezialangebot für Ladendiebe)

Auf einem Stück Seife der Firma Dial: "Anleitung: Wie normale Seife benutzen."

(Und wie geht das...?)

Auf Tiefkühlkost von Swansons: "Serviervorschlag: Auftauen."

(Aber das ist ja nur ein Vorschlag)

Auf Tiramisù von Tesco's (auf der Unterseite aufgedruckt): "Nicht umdrehen."

(Hoppla, schon zu spät!)

Auf einem Bread-Pudding von Marks & Spencer: "Das Produkt ist nach dem Kochen heiss."

(Ach, ist das wirklich wahr...?)

Auf der Verpackung eines Rowenta-Bügeleisens: "Die Kleidung nicht während des Tragens bügeln."

(Aber das hätte doch noch mehr Zeit gespart?)

Auf Nytol Schlafmittel: "Achtung: Kann Müdigkeit verursachen."

(So ein Mist...)

Auf den meisten Weihnachtslichterketten: "Für innen und aussen."

(Und wo nicht?)

Auf einer japanischen Küchenmaschine: "Nicht für andere Benutzungen benutzen."

(Zugegeben: Jetzt sind wir neugierig.)

Auf Nüssen von Sainsbury's: "Achtung: enthält Nüsse."

(Blitznachricht!)

Auf einer Nusspackung von American Airlines: "Anleitung: Packung öffnen, Nüsse essen."

(Schritt 3: Besser mit Delta fliegen.)

Auf einem Superman-Kostüm für Kinder: "Das Tragen dieses Kleidungsstücks ermöglicht es nicht, zu fliegen."

(Unbedingt vor dem Testsprung vom Wolkenkratzer lesen...)

ds



Wichtige Termine



Für Beiträge, Bilder, Berichte, Vorschauen ...

Nr. 3/2002	Ende September 2002
Nr. 4/2002	Mitte Dezember 2002
Nr. 1/2003	Ende März 2003
Nr. 2/2003	Ende Juni 2003



28. Hauptversammlung der HGO
Dienstag, 17. September 2002, 19:00 Uhr
in der Aula Eisengasse, Bolligen



Bereits der Hinweis für die nächste Saison:



Durst nach einem erfolgreichen Match? Der kleine Hunger auf der Tribüne? Lust auf heisse Diskussionen nach den Spielen? Dann bist Du genau richtig im

HGO Souvenir-Beizli

Hier findest Du immer Leute, Getränke, kleine Häppchen und die verschiedenen HGO-Souvenirartikel.

Geöffnet bei allen Heimspielen im Rain Ittigen.

c u there !!!



Was soll das Verfallsdatum auf saurer Sahne?

Neulich beim Grossbrand...



**Dem Bauern droht ein schneller Mord,
pflügt er gekonnt den Centre Court.**

Who is who im HGO?

Stand: 09. Juli 2002

Vorstand:

<u>Präsident:</u>	Philippe Vallotton Bondelistrasse 38 3084 Wabern	078 644 67 71 N vallotton@web.de
<u>Vizepräsident:</u>	Hans-Peter Allemann Könizstr. 197 3097 Liebefeld	032 387 81 69 G 079 469 53 92 N hp.allemann@gmx.net
<u>Kassierer:</u>	Reto Kissling Schützenrain 9 3042 Ortschwaben	031 666 14 48 G 079 415 94 75 N reto.kissling@rtc.ch
<u>Marketingleiter:</u>	Thomas Hadorn Rodtmattstrasse 89 3014 Bern	031 333 10 03 P 076 349 44 69 N thomas.hadorn@credit-suisse.ch
<u>Technischer Leiter:</u>	Christoph Schaffer Attinghausenstrasse 13 3014 Bern	079 232 31 64 N christoph.schaffer@siemens.com

Technische Leitung:

<u>TL Junioren:</u>	Christoph Schaffer (siehe TL)	
<u>TL Aktive:</u>	Jeannette Minder Erlenweg 87 3178 Bösinggen	031 747 00 63 P 031 388 15 36 G

Geschäftsstelle:

<u>Geschäftsstellenleiterin:</u>	Prisca Spychiger Thunstrasse 109 3006 Bern	031 352 74 95 P gs_hgo@hotmail.com
----------------------------------	--	---------------------------------------

Funktionäre:

<u>Materialverwalter:</u>	Prisca Spychiger (siehe GS)	
<u>Hallendienst:</u>	Prisca Spychiger (siehe GS)	



Was zählen Schafe, wenn sie einschlafen wollen?

<u>Souvenir / HGO-Beizli:</u>	vakant	
<u>Kluborgan:</u>	Daniel Streit Unterdorfstrasse 41 3072 Ostermundigen	031 932 07 40 P 033 228 07 54 G daniel.streit@balog.admin.ch
<u>Schiedsrichter:</u>	Patrick Balmer Goldere 3703 Aeschi	079 321 79 81 N Patrick.Balmer@ubs.com
	Bernhard Handschin Moosweg 26a 3072 Ostermundigen	031 931 10 09 P 031 386 64 72 G handschinb@post.ch
<u>Schiedsrichterinspizienten:</u>	Henri Buta Büschiackerstrasse 51 3098 Schliern	031 971 61 23 P 031 634 25 85 G
	Joseph Riegler Elisabethenstrasse 42 3014 Bern	031 332 17 49 P 031 634 25 22 G
<u>Rechnungsrevisoren:</u>	Urs Nyffenegger Wiesenstrasse 49 3014 Bern	031 333 05 01 P 031 890 49 49 G 079 336 62 05 N
	Mike Brodbeck Herzogstr. 24 3014 Bern	031 351 00 48 P
Teamverantwortliche:		
<u>Trainer Herren 1:</u>	Thomas Käser Dorfstr. 71, Habstetten 3065 Bolligen	031 921 73 33 P 031 330 13 25 G 079 251 38 64 N thomas.kaeser@softlab.ch
<u>Administration Herren 2:</u>	Thomas Joss Worbentalstrasse 175 3065 Bolligen	031 921 87 52 P 031 342 77 90 G 079 218 33 87 N thomas.joss@bluewin.ch
<u>Trainerin Damen 2:</u>	Doris Hofer Magdalenaweg 24 3052 Zollikofen	031 911 17 00 P doris.hofer@gmx.ch
<u>Administration Junioren A:</u>	Christoph Schaffer (siehe TL)	



Vorgestern im Pub...



**Wenn ein Schizophrener mit Selbstmord droht,
ist das dann eine Geiselnahme?**

<u>Trainer Junioren B:</u>	Christoph Schaffer (siehe TL) Philippe Vallotton (siehe Vizepräsident)	
<u>TrainerIn Juniorinnen B:</u>	Rassl Sascha Hölzliweg 6 3047 Bremgarten	079 385 998 77 N srassl@gmx.ch
<u>Trainer Junioren C:</u>	Marcel Jakob Eichweg 23b 3072 Ostermundigen	031 931 01 17 P 051 220 21 66 G
<u>Administration Schulsport:</u>	Christoph Schaffer (siehe TL)	
<u>Administration Senioren:</u>	Andreas Forrer Länggasse 19 3326 Krauchtal	034 411 23 50 P

Wichtige Adressen:

<u>HGO-Redaktion:</u>	HGO Redaktion c/o Daniel Streit Unterdorfstrasse 41 3072 Ostermundigen	031 932 07 40 P 033 228 07 54 G 033 228 07 50 Fax daniel.streit@balog.admin.ch
<u>HGO Klubadresse:</u>	HGO Postfach 1214 3072 Ostermundigen 1	www.hgo.ch
<u>SHV:</u>	Schweiz. Handballverband Langfeldstrasse 22 4528 Zuchwil	065 685 71 85 G 065 685 52 75 Fax www.handball.ch
<u>HRV Bern u. Jura:</u>	Handball-Regionalverband Bern u. Jura Postfach 282 3000 Bern 22	031 964 20 55 G 031 961 25 67 Fax www.hrvbeju.ch

Adressänderungen bitte der Geschäftsstelle melden, danke!!!



**Wer sich zu wichtig hält für kleine Aufgaben,
ist meistens zu klein für wichtige Aufgaben.**

Jacques Tati

Einige Zeichen für das Älterwerden



1. Deine Topfpflanzen bleiben am Leben.
2. Du sagst: "Tut mir leid, ich muss arbeiten!", wenn dich ein Freund zum Rockkonzert abholen will.
3. Du hast mehr Essen als Bier im Kühlschrank.
4. Um 6:00 Uhr früh stehst du auf - und gehst nicht ins Bett.
5. Dein Lieblingslied läuft im Fahrstuhl.
6. Du besitzt einen Regenschirm und interessierst dich trotzdem für den Wetterbericht.
7. Deine Freunde heiraten und lassen sich scheiden, anstatt zusammen und auseinander zu gehen.
8. Deine Feiertage gehen von 130 auf 7 Tage pro Jahr zurück.
9. Jeans und Sweatshirt gelten nicht mehr als gut angezogen.
10. Du bist nicht mehr der Auslöser des Lärms, sondern derjenige, der wegen des Lärms die Polizei ruft.
11. Älteren Verwandten macht es nichts mehr aus, in deiner Gegenwart Sexwitze zu erzählen.
12. Du weißt nicht mehr, wann der Burger King schliesst und wo man nach 2:00 Uhr morgens noch ein Bierchen kriegt.
13. Deine Autoversicherung wird billiger, aber deine Ansprüche ans Auto steigen.
14. Du fütterst Deinen Hund mit Diätfutter statt mit Mc Donald's.
15. Vom Schlafen auf der Couch bekommst du Rückenschmerzen.
16. Vom Sex auf dem Boden auch.
17. Du schläfst zwischen Mittag und 6 Uhr abends nicht mehr ein.
18. Ein Abendessen und Kino sind schon die ganze Verabredung, statt nur der Anfang davon.
19. Die MTV-Nachrichten sind nicht mehr deine einzige Informationsquelle
20. Du gehst zur Apotheke wegen Ibuprofen und Antaciröda, nicht mehr wegen Kondomen und Schwangerschaftstests.
21. Eine Acht-Stutz-Flasche Wein ist nicht mehr ganz schön gutes Zeug.
22. Neuerdings isst du Frühstückssachen zur Frühstückszeit.
23. Einkaufszettel umfassen mehr als Miracoli, Cola light und Toffifees.
24. "Ich kann nicht mehr soviel trinken wie früher." ersetzt: "Ich werde nie wieder soviel trinken!"
25. Über 90% der Zeit vor dem Computer verbringst du mit echter Arbeit.
26. Du becherst nicht mehr zu Hause, um Geld zu sparen, bevor du in die Kneipe gehst.

ds

**THE
END**